

EU-Fonds, EU-Programme und EU-Strategien in Baden-Württemberg

FACTSHEET zu

Programm/Instrument: (ggf. leer)	
Fonds (ggf. leer)	EMFF – Europäischer Meeres- und Fischereifonds
Federführende Behörde	Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR)
Beteiligte Stellen	
Umsetzende Behörden	<ul style="list-style-type: none"> - Förderale Koordinierung durch den Bund - MLR - Regierungspräsidium Tübingen (Vor-Ort-Präsidium)
Ziele des Programms / Fonds	<ul style="list-style-type: none"> - Förderung und Unterstützung einer nachhaltigen, ressourcenschonenden, innovativen wettbewerbsfähigen und wissensbasierten Fischerei und Aquakultur - Förderung der Verarbeitung von Fischerei- und Aquakulturerzeugnissen
Prioritäten / Schwerpunkte (ggf. mit Erläuterungen, z.B. durch Angabe der darunter liegenden Maßnahmen)	<p>Insgesamt 6 Prioritäten + Technische Hilfe nach dem OP EMFF</p> <p>Prio 1: Binnenfischerei Prio 2: Aquakultur Prio 3: Unterstützung der Durchführung der Gemeinsame Fischerei Politik Prio 4: Steigerung von Beschäftigung und territorialem Zusammenhalt Prio 5: Förderung der Vermarktung und Verarbeitung Prio 6: Förderung der Durchführung der Integrierte Meeres Politik IMP +Technische Hilfe (zur internen Umsetzung des Programmes durch die Verwaltungsbehörde)</p> <p>→in BW kommen folgende Prioritäten zum Tragen:</p> <p>Prio 1: Förderung der nachhaltigen Binnenfischerei Fördergegenstände / Vorhaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diversifizierung und neue Einkommensquellen • Unterstützungen für Unternehmensgründungen • Anpassung des Fischfangs im Sinne des Artenschutzes • Innovationen (Einführung neuer Technologien, die Folgen des Fischfangs für die Umwelt verringern) • Energieeffizienz / Eindämmung des Klimawandels • Mehrwert und Qualität (Investitionen in Verarbeitung, Vermarktung, Direktverkauf der Fänge) <p>Prio 2: Förderung der nachhaltigen Aquakultur Fördergegenstände / Vorhaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Innovationen • Produktive Investitionen (z. B Modernisierung einer Aquakulturanlage für mehr Arbeitssicherheit, Tierschutz und –gesundheit, Steigerung der Ressourcen- und Energieeffizienz etc.) • Steigerung der Qualität / Mehrwert (Verarbeitung, Vermarktung, Direktverkauf) • (Neu-)Gründung von nachhaltigen Aquakulturunternehmen <p>Prio 5: Förderung von Be- und Verarbeitungsunternehmen von Fi-</p>

	<p>scherei- und Aquakulturerzeugnissen Fördergegenstände / Vorhaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Investitionen in Einrichtungen zur Verarbeitung die zu Energieeinsparung, Verbesserung der Arbeitsbedingungen, Sicherheit, Gesundheit, Hygiene führen. <p>→Schwerpunkte liegen in BW in der Aquakultur und Verarbeitung</p> <p>Umsetzung erfolgt durch eine Zuwendung. Diese wird anteilig zur Projektförderung in Form eines Zuschusses gewährt. In der Regel erfolgt die Förderung in Höhe von 40 % der zuwendungsfähigen Ausgaben. Der Zuschuss besteht aus 75 % aus Mitteln des EMFF und zu 25 % aus Landesmitteln.</p>
Zielgruppen	<ul style="list-style-type: none"> - Unternehmen der Binnenfischerei und Aquakultur - Öffentliche Stellen und Verbände - Unternehmen der Be- und Verarbeitung von Fischerei- und Aquakulturerzeugnissen
Umsetzung durch Aufrufe, laufendes Antragsverfahren etc.	<ul style="list-style-type: none"> - Laufende Antragsverfahren - Informationsveranstaltungen durch Fischereireferenten der RPen insbesondere durch RPK (ZGS) - Infodienst (LEL)
Vorgesehene Kooperationen mit anderen Regionen der Europäischen Union	<p>Austausch mit EU-Staaten und der KOM Koordination des föderalen Systems durch alle teilnehmenden Bundesländern (11) und der BLE</p>
Internetadresse	<p>https://www.landwirtschaft-bw.info/pb/MLR.Foerderung,Lde/Startseite/Foerderwegweiser/EMFF</p>